ARCHÄOLOGISCHE KARTE

VON

KLEINASIEN

BEARBEITET VON

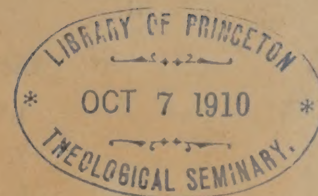
Dr. W. RUGE UND Dr. E. FRIEDRICH.

Mafsstab 1 : 2 500 000.

Mit 2 Nebenkarten und ausführlichem Register.

Preis: 3 Mark.

HALLE a. S.
VERLAG VON G. STERNKOPF
GEOGR. ANSTALT UND VERLAGSHANDLUNG.
1899.



Bemerkungen zur archäologischen Karte von Kleinasien.

Die vorliegende Karte soll eine Ergänzung der beiden anderen von Herrn Dr. Friedrich gezeichneten Karten geben, indem sie die antiken Besiedlungsverhältnisse zeigt so wie sie für uns bis jetzt erkennbar sind. Um eine Vergleichung zwischen Altertum und Gegenwart zu erleichtern, sind nicht nur die antiken Niederlassungen, sondern auch die modernen angegeben. Vollständigkeit in bezug auf alte Topographie konnte nicht erstrebt werden, dazu ist der Mafsstab der Karte nicht grofs genug. Aufser dem verfügbaren Raum sind für die Auswahl der Orte noch mafsgebend gewesen ihre Bedeutung, der Grad der Sicherheit, mit dem sie lokalisiert werden können und endlich die Zeit, für die ihre Existenz nachweisbar ist (rein Byzantinisches ist weggelassen). Durch die Art der Bezeichnung sind drei Klassen unterschieden. Die Lage der Orte mit starker roter Schrift ist völlig gesichert, und zwar durch Ruinen, Inschriften mit dem Namen, oder völlig unverkennbare Namensähnlichkeit; nur bei Küstenplätzen kann man manchmal von einer derartigen Bestätigung absehen. Die Orte mit schwacher roter Schrift können nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit lokalisiert werden; die mit einem Fragezeichen sind entweder noch gar nicht gefunden oder der gegebene Ansatz ist nur unzureichend zu begründen. Das Register soll die einzelnen Ansätze rechtfertigen. Um es nicht zu umfangreich werden zu lassen, habe ich mich darauf beschränkt, zu jedem Namen nur eine Stelle zu geben. Daher habe ich mich nur in den seltensten Fällen mit dem Citat eines antiken Schriftstellers begnügen können. Bei der Auswahl aus der modernen Litteratur bin ich darauf bedacht gewesen, eine Stelle zu nehmen, die entweder die entscheidende Angabe enthält, oder von der aus man durch die dort angegebene Litteratur den Ansatz nachprüfen kann. Es ist also nicht nötig, dafs sich die dort vorgetragene Ansicht mit der meinigen deckt.

Auf dem ersten kleinen Karton habe ich einige der bedeutenderen Forschungsreisen eingezeichnet. Da aber hier der Mafsstab eine noch gröfsere Beschränkung erforderte, sind nur deutsche Reisende aus der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts berücksichtigt worden.

Die einzelnen Reisen sind durch folgende Signaturen unterschieden:

1.	....	Kiepert 1841—42, 70, 86, 88.
2.	_._._._._._._.	H. Barth 1858.
3.	+++++++++	Hirschfeld 1874.
4.	+—+—+—+—	Reisen im südwestlichen Kleinasien 1881, 82.
5.	+·+·+·+·+·+·	Hirschfeld 1882.
6.	+··+··+··+··+	v. Diest 1886, 92, 96.
7.	_..._..._..._...	Heberdey u. Wilhelm 1891, 92.
8.	__ __ __ __ __	Buresch 1891, 94, 95 (aber nur die östlichsten Routen).
9.	_ _ _ _ _ _ _ _	Märker, Kannenberg, v. Flottwell, v. Prittwitz u. Gaffron 1893.
10.	oooooooooooooooooooooooooo	Sarre 1895.
11.	·•·•·•·•·•·•·•·•	R. Oberhummer u. Zimmerer 1896.

Leipzig, Mai 1899.

Dr. W. Ruge.

REGISTER.

Abkürzungen:

AEMOe = Archäologisch-epigraphische Mitteilungen aus Österreich.
AJA = American Journal of Archaeology.
Anz. Wien. = Anzeiger d. Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften zu Wien. Phil.-hist. Cl.
Arch. Journ. = Archaeological Journal, London.
Ath. Mitt. = Mitteilungen d. archäologischen Instituts zu Athen.
BCH = Bulletin de Correspondance Hellénique.
BphW = Berliner philologische Wochenschrift.
CIG = Corpus inscriptionum Graecarum.
CIL = Corpus inscriptionum Latinarum.
DAW = Denkschriften d. Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften. Wien.
FK = Beiträge zur alten Geschichte und Geographie. Festschrift f. H. Kiepert.
Forbiger = Forbiger, Handbuch der alten Geographie. 2. Aufl. 1877.
FW = Philologisch-historische Beiträge. Curt Wachsmuth überreicht. 1897.
GGM = Geographi Graeci minores ed. C. Müller.
GJ = Geographical Journal London.
Hamilton = Reisen in Kleinasien (übers. v. Schomburgk).
IGI = Inscriptiones Graecae insularum maris Aegaei.
JHSt = Journal of Hellenic Studies.
Imhoof-Blumer = Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen.
Kiepert = Kiepert, Formae orbis IX Text.
Lanckoroński = Städte Pamphyliens u. Pisidiens 1890.
Le Bas = Voyage archéologique par Le Bas et Waddington.
μ. κ. β. = *μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη τῆς ἐν Σμύρνῃ εὐαγγελικῆς σχολῆς.*
Newton travels = Newton, Travels and discoveries in the Levant. 1865.
Perrot = Perrot, Exploration de la Galatie et de la Bithynie. 1872.
PM (E-H) = Petermanns Mitteilungen (Ergänzungsheft).
P-W = Realencyclopädie des classischen Altertums von Pauly-Wissowa.
Ramsay AM = Ramsay, Historical Geography of Asia Minor.
Ramsay CB = Ramsay, The cities and bishoprics of Phrygia 1895.
rev. ét. gr. = Revue des études grecques.
RSW Kl-A = Reisen im südwestlichen Kleinasien. I. Bd. Benndorf u. Niemann 1885. II. Bd. Petersen u. v. Luschan 1889.
S.-Ber. Ak. Berl. = Sitzungsberichte der K. Preuss. Akademie zu Berlin.
Sterret II, III = Papers of the American School of classical Studies at Athens. vol. II 1888. vol. III 1888.

A.

Abonuteichos-Jonopolis = Ineboli, P-W I 2
Abydos = Fort Nagara, P-W B 3
Acitoriziacum = Kaledschik, P-W I 3
Adada = Kara Baulo, Gött. Gel. Anz. 1888, 587 G 6
Adana = Adana, P-W L 7
Adramyttion, SW von Adramyti, Kiepert B 4
Agrai = Agras, Sterret III 335 F 6
Agrilion = Biledschik, PM 125. EH 21 E 3
Aianteion, b. In Tepe, Schliemann, Ilios 121 Kart.
Aigai = Nemrud Kalessi, P-W C 5
Aigaiai = Ajas, P-W L 7
Aisepos = Gönentschai, P-W C 4
Aizanoi = Tschawdir-Hissar, P-W E 4
Akalissos, im Assar Deressi, DAW 1896, 12 F 7
Akmonia = Ahatköi, Ramsay CB I 625 E 5
Alabanda = Arabi Hissar, P-W D 6
Alexandreia Troas = Eski-Stambul, P-W B 4
Alia = Kyrgyl, Buresch, Lydien 153 E 4
Alia = Islamköi, Ramsay CB I 592 E 5
Alinda = Demirdschi-Deressi, FK 128 C 6
Aludda = Hadschimlar, Ramsay CB I 585 E 5
Amanikai Pylai = Karanlyk Kapu, DAW 1896, 17 L 7
Amanische Pforten = Toprakkale, DAW 1896, 24 M 6
Amanos = Akma Dagh, P-W M 7
Amaseia = Amasia, P-W L 3
Amastris = Amasra, P-W H 2
Amblada = Gelendos, P-W F 5
Amisos = Samsun, P-W M 2
Amnias = Gök-su, P-W K 2
Amorion = Hadschi-Hamsa, P-W G 4
Amyzon = Mazynkalessi, P-W C 6
Anabura-Neapolis = Enevre, P-W G 5
Anaia = Anea, P-W C 6
Anaua Limne = Adschituzgöl, Herod. VII 30 E 6
Anazarba = Anavarza, P-W L 6
Anchiale = Karaduwar, DAW 1896, 3 K 7
Andabalis = Andaval, P-W K 6
Andeda = Andia, Ath. Mitt. X 337 F 6
Andeira b. Deli Tepe, P-W B 4
Andrapa = Iskelib, P-W K 3
Andriake = Andraki, P-W F 7
Anemurion = Eski Anamur, DAW 1896, 155 H 7
Ankyra = Angora, P-W H 4
Ankyra = Kilisseköi, Jahrb. f. Philol. u. Paed. 1898, 472 D 4
Antandros = Skala v. Awdjilar, P-W B 4
Antikragos = Buba Dagh, RSW Kl-A 57 A.[1] E 7
Antimachia = Antimachia, Paton and Hicks, inscr. of Kos 269 C 7
Antiocheia = Tscherkessköi, P-W D 6
Antiocheia = Günei, DAW 1896, 152 H 7
Antiocheia = Yalowadsch, P-W G 5
Antiphellos = Andifilo, RSW Kl-A II 60 E 7
Antissa = Ewreokastron, P-W B 4
Apamea-Kibotos, jüngere Stadt unterhalb von Kelainai, Dineir, P-W F 5

B.

C.

D.

E.

F.

G.

L.

M.

N.

T.

V.

X.

Z.

ARCHÄOLOGISCHE KARTE VON KLEINASIEN

bearbeitet von

Dr. W. Ruge u. Dr. E. Friedrich.

Neuere Reiserouten. Maßstab 1 : 12,500,000.

Ebene von TROJA. Maßstab 1:250,000.

SCHWARZES MEER

MARMARA-MEER PROPONTIS

MITTELLÄNDISCHES MEER

Östl. Länge 31 v. Greenwich

Erklärung:

- ORT m. mehr als 100000 Einw.
- ORT mit 75000 bis
- ORT · 50000 · 75000 ·
- Ort · 25000 · 50000 ·
- Ort · 10000 · 25000 ·
- Ort · 5000 · 10000 ·
- Ort · 2000 · 5000 ·
- Ort · 1000 · 2000 ·
- Ort · weniger als 1000 ·

Kloster · Fort od. befest. Schloss · Han (Chan), Jaila · Therme · Ruinenort · Leuchtturm · Telegraphenstation f. international. · für inneren Dienst · Pass

Eisenbahn · Chaussee · Fahrbare Landwege · Karawanen-od. Reitweg · Telegraph od. Kabel · Dampferlinie

Hafen od. Rhede 1. Ranges · · · · 2. ·

Grenze d. Flussschiffahrt f. gröss. Schiffe (Dampfer) · f. kleinere Schiffe · Grenze der Flössbarkeit · Riffe · Stromschnellen.

Maßstab 1 : 2500.000.

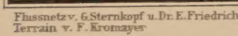
(1 mm auf der Karte = 2,5 Kilom. in der Natur.)

Kilometer

Die Hauptorte der Sandschaks sind doppelt, die der Kasas einfach schwarz unterstrichen.

Wilajet-, Sandschakgrenze. Salzsee · Salzsumpf oder Saline, Sumpf, Wüste.

Antike Namen rot.



Flussnetz v. G. Sternkopf u. Dr. E. Friedrich
Terrain v. F. Kromayer

Stich v. C. Starke, Leipzig-R.
Druck v. C. Schönert · ·

Verlag v. G. Sternkopf, Halle a/S.
1899



Druck von C. Schönert in Leipzig.